

# BEDIENUNGS- UND MONTAGEANWEISUNG



UWK 8200-0-2Z

---

Küppersbusch

### Deutschland:

Küppersbusch Hausgeräte GmbH  
Küppersbuschstraße 16  
45883 Gelsenkirchen

Telefon: 01 80 - 5 25 65 65\*  
Telefax: (02 09) 4 01 - 7 14 / 7 15  
Internet: [www.kueppersbusch.de](http://www.kueppersbusch.de)  
(\* 14 Cent/Min. aus dem Festnetz)

### Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag von 8<sup>30</sup> Uhr bis 18<sup>00</sup> Uhr  
Freitag von 8<sup>30</sup> Uhr bis 17<sup>00</sup> Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten teilen Sie uns Ihre Wünsche bitte per Telefax oder Internet unter [www.kueppersbusch.de](http://www.kueppersbusch.de) mit.

### Österreich:

Küppersbusch Ges. m. b. H.  
Eitnergasse 13  
1230 Wien

Telefon: (01) 8 66 80 - 15  
Telefax: (01) 8 66 80 - 50  
Internet: [www.kueppersbusch.at](http://www.kueppersbusch.at)

### Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag von 8<sup>00</sup> Uhr bis 17<sup>00</sup> Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten teilen Sie uns Ihre Wünsche bitte per Telefax oder Internet unter [www.kueppersbusch.at](http://www.kueppersbusch.at) mit.

### Bitte beachten Sie:

Damit unser Kundendienst Reparaturen sorgfältig vorbereiten und die benötigten Ersatzteile bereitstellen kann, benötigen wir bei Ihrer Kundendienstanforderung die folgenden Informationen:

1. Ihre genaue Anschrift
2. Ihre Telefon- und ggf. Telefaxnummer
3. Wann kann der Kundendienst Sie besuchen?
4. Die genaue Gerätebezeichnung: Mod. und F.-Nr. (Typenschild und/oder Kaufbeleg zu Rate ziehen)
5. Das Kaufdatum oder Lieferdatum
6. Die genaue Beschreibung des Problems oder Ihres Service-Wunsches

Halten Sie bitte zusätzlich Ihren Kaufbeleg bereit.

So helfen Sie uns, unnötigen Zeit- und Kostenaufwand zu vermeiden und auch für Sie effizienter zu arbeiten.

# Garantiebedingungen

Zusätzlich zu seinen Gewährleistungsansprüchen aus seinem Kaufvertrag mit dem Händler leisten wir dem Endabnehmer direkt Garantie für Küppersbusch-Hausgeräte. Der Umfang unserer Garantie wird nachstehend geregelt:

1. Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen, werden nach Maßgabe der folgenden Regelungen unentgeltlich behoben, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den ersten Endabnehmer angezeigt werden. Bei gewerblichem Gebrauch oder gleichzusetzender Beanspruchung beträgt die Garantiefrist lediglich 12 Monate. Für gebrauchte Geräte gilt ebenfalls die Frist von 12 Monaten. Tritt der Mangel innerhalb von 6 Monaten ab Lieferung auf, wird vermutet, dass es sich um einen Material- oder Herstellungsfehler handelt.
2. Für leicht zerbrechliche Teile, wie z.B. Glas, Kunststoff und Glühlampen, wird keine Garantie übernommen. Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für den Wert und die Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind, begründen keinen Garantieanspruch. Ebenso wenig leisten wir Garantie bei Schäden aus chemischen und elektrochemischen Einwirkungen von Wasser sowie allgemein ungewöhnlichen Umweltbedingungen oder sachfremden Betriebsbedingungen oder wenn das Gerät mit ungeeigneten Stoffen in Berührung gekommen ist. Schließlich leisten wir auch keine Garantie, wenn die Mängel am Gerät auf Transportschäden, die nicht von uns zu vertreten sind, auf nicht fachgerechte Installation und Montage, auf Fehlgebrauch, auf mangelnde Pflege oder auf Nichtbeachtung der Bedienungs- oder Montagehinweise zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe in das Gerät von Personen vorgenommen werden, die hierzu nicht von uns ermächtigt sind, oder wenn unsere Geräte mit Ersatzteilen, Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen werden, die keine Originalteile sind, und dadurch ein Defekt verursacht wurde.
3. Unsere Garantieleistung besteht darin, dass wir nach unserer Wahl entweder mangelhafte Teile unentgeltlich instandsetzen oder durch einwandfreie Teile ersetzen. Instandsetzungen werden nach Möglichkeit am Aufstellungsort vorgenommen. Zur Reparatur anstehende Geräte sind so zugänglich zu machen, daß uneingeschränkt Handhabung, Ausbau und Einbau durch die Techniker möglich ist und keine Beschädigungen an Möbeln, Bodenbelag etc. entstehen können. Bei Geräten, die nicht nach unseren Einbaurichtlinien montiert sind werden die anfallenden Zusatzleistungen in Rechnung gestellt. In jedem Fall der Inanspruchnahme von Garantieleistungen ist der Kaufbeleg vorzulegen und das Kauf- und – soweit hiervon abweichend – das Lieferdatum nachzuweisen. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.
4. In Fällen, in denen die Nachbesserung fehlschlägt oder von uns abgelehnt wird, liefern wir innerhalb der obengenannten Garantiezeit auf Wunsch des Endabnehmers kostenfrei gleichwertigen Ersatz.
5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.
6. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind – mit Ausnahme der Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung unserer Erfüllungsgehilfen beruhen - ausgeschlossen.

Diese Garantiebedingungen gelten grundsätzlich nur für in Deutschland gekaufte Geräte. Soweit wir in dem entsprechenden Land über ein Kundendienstnetz verfügen, gelten diese Garantiebedingungen auch für ins Ausland verbrachte Geräte, vorausgesetzt sie weisen die technischen Voraussetzungen, wie z.B. Spannung, Frequenz, Gasart, für das entsprechende Land auf und sind für die jeweiligen Klima- und Umweltbedingungen geeignet. Für im Ausland gekaufte Geräte gelten die von unserer jeweils zuständigen Auslandsgesellschaft oder Landesvertretung herausgegebenen Garantiebedingungen, die über den Fachhändler oder direkt bei unserer Auslandsgesellschaft oder Landesvertretung angefordert werden können.

# INHALTSVERZEICHNIS

## Allgemein

Inhaltsverzeichnis	3
Ihre Gerätedaten	4

## Sicherheitshinweise

5

## Funktionsweise

Klimatisierungssystem	6
Schwingungsschutz	6
Befeuchtungssystem	6
UV-Schutzsystem	6

## Installation und Bedienung

Inbetriebnahme	7
Elektrischer Anschluss	8
Einbauzeichnung	8
Einsetzen der Roste	8
Türanschlagwechsel	9
Temperatureinstellung	11
Innenbeleuchtung	12
Bestückung	12

## Wartung, Reinigung und Pflege

Instandhaltung	14
Störungssuche	14
Umweltschutz	15

**Bitte beachten Sie:**

Damit unser Kundendienst Reparaturen sorgfältig vorbereiten und die benötigten Ersatzteile bereitstellen kann, benötigen wir bei Ihrer Kundendienstanforderung die folgenden Informationen:

1. Ihre genaue Anschrift
2. Ihre Telefon- und ggf. Telefaxnummer
3. Wann kann der Kundendienst Sie besuchen?
4. Die genaue Gerätebezeichnung:  
Mod. und F.-Nr. (Typenschild und/oder Kaufbeleg zu Rate ziehen)  
Modellbezeichnung: .....  
E-Nummer: .....  
Fa.Nr.: .....
5. Das Kaufdatum
6. Die genaue Beschreibung des Problems oder Ihres Service-Wunsches

Halten Sie bitte zusätzlich Ihren Kaufbeleg bereit.  
So helfen Sie uns, unnötigen Zeit- und Kostenaufwand zu vermeiden und auch für Sie effizienter zu arbeiten.

## **SICHERHEIT**

**BITTE LESEN SIE DIE ANWEISUNGEN DIESES HANDBUCHS VOR DER INBETRIEBNAHME IHRES WEINSCHRANKS GENAU DURCH. VERWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN DANACH SORGFÄLTIG, FALLS SIE SIE ZU EINEM SPÄTEREN ZEITPUNKT WIEDER EINSEHEN MÖCHTEN.**

Stellen Sie sicher, dass die Spannung Ihrer Elektroanlage den Angaben entspricht, die Sie auf dem Typenschild Ihres Weinschranks finden, der an eine Anlage mit homologierter Erdung angeschlossen werden muss. Reparaturen oder unsachgemäßes Anschließen führen zu Gefahrensituationen. Sollten Sie Zweifel haben, lassen Sie Ihre Elektroanlage bitte von einem Fachmann prüfen.

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie kein Verlängerungskabel verwenden.

Vor Reinigungs- oder Instandhaltungseingriffen müssen Sie das Gerät vom Netzstrom abstecken (je nach Modell den Stecker ziehen oder die entsprechende Sicherung).

Sollte zufällig Flüssigkeit auf die Elektroelemente (Motor usw.) ausfließen (Bruch einer Flasche usw.), stecken Sie das Gerät unverzüglich von der Stromversorgung ab.

Sollte Ihr Gerät Schäden erleiden (starker Stoß) oder bei einem Schadensfall beschädigt werden (Überspannung durch Blitzschlag, Überschwemmung, Brand), kann sich das schadhafte Gerät als gefährlich erweisen. Ziehen Sie den Stecker ab und lassen Sie das Gerät bei einem zugelassenen Fachmann prüfen.

Um jede Gefahr zu vermeiden, sollten Sie nicht versuchen, ein defektes Netzkabel selbst zu ersetzen. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Servicecenter oder den Reparaturfachhandel.

- Kinder nicht in die Nähe des Geräts lassen.
- Das Gerät ist nicht für den Gebrauch im Freien geeignet.

Bei Nichteinhalten der Gebrauchs- oder Anschlussanweisungen haftet Küppersbusch nicht für dabei entstehende Schäden.

Dieses Gerät darf nicht von geistig behinderten Personen (inklusive Kindern), Personen mit mangelnder Aufmerksamkeit oder mangelndem Know-how verwendet werden, außer wenn sie von einer erfahrenen Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, beaufsichtigt werden.

Sorgen Sie dafür, dass Kinder nicht mit diesem Gerät spielen.

## **FUNKTIONSWEISE**

### Das Klimatisierungssystem

Die Spezialisten empfehlen als ideale Temperatur für das Konservieren von Weinen eine Temperatur um 12 °C, mit einem Bereich von 10 bis 14 °C. Diese Temperatur sollte nicht mit der Serviertemperatur verwechselt werden, deren Erreichen und Beibehalten die Hauptaufgabe Ihres Weinschranks ist, und die je nach Wein zwischen 5 und 18 °C liegt.

Es ist vor allem wichtig, plötzliche Temperaturschwankungen zu vermeiden. Das Gerät wurde von Spezialisten für Weinliebhaber konzipiert und berücksichtigt die Empfindlichkeit edler Weine für plötzliche Temperaturschwankungen, indem es eine Feinabstimmung mit einer konstanten mittleren Temperatur sicherstellt.

### Das Schwingungsschutzsystem:

Der Kühlkompressor ist mit Spezialdämpfern (sogenannten „Silentblocc“ ausgestattet), und der Innenraum ist von der Struktur durch eine dicke Polyurethan-Schaumstoffschicht getrennt. Diese Merkmale erlauben es, das Übertragen von Schwingungen auf Ihre Flaschen zu vermeiden.

### Das Befeuchtungssystem:

Das Gerät ist mit einem (oder, je nach Modell, mehreren) Behälter(n) ausgestattet, die für das richtige Feuchtigkeitsniveau sorgen. Sollte die Feuchtigkeit nicht hoch genug sein, füllt man den oder die Behälter bis zu  $\frac{3}{4}$  seines Inhalts. Kontrollieren Sie das Wasserniveau regelmäßig und füllen Sie bei Bedarf Wasser nach.

Das Gerät wurde von Spezialisten für Weinliebhaber konzipiert und ist, wie oben erwähnt, für eine kurzfristige Lagerung bestimmt. CLIMADIFF hat trotzdem die Empfindlichkeit gegenüber zu niedriger Luftfeuchtigkeit von Kork berücksichtigt. Daher muss der Wasserbehälter auf den oberen Rost, unter das Gebläse gestellt werden, so dass der Innenraum mit einem Minimum an Feuchtigkeit versorgt wird. Wenn Sie Ihre Weine länger als empfohlen lagern, sollten Sie das Wasserniveau regelmäßig prüfen.

### Das UV-Schutzsystem:

Licht beschleunigt das Altern von Wein. In unseren Weinschränken mit Massivtüren sind Ihre Weine geschützt, vorbehaltlich natürlich, dass Sie die Türen nicht zu oft öffnen. Dieses Modell mit Glastüren wurde speziell behandelt, seine Türen filtern schädliche Ultraviolettstrahlung, Ihren Weinen kann nichts passieren (Index 92 %).

### Erhöhte Sicherheit:

Da diese Gerätereihe zum Lagern wertvoller Produkte bestimmt ist, haben wir hochwertiges Material verwendet und spezielle Herstellungstechniken entwickelt, die für optimale Betriebssicherheit bürgen.

## **INSTALLATION**

**Vor der Inbetriebnahme, muss das Gerät 24 Stunden stehend ruhen.**

### **Inbetriebnahme:**

Entfernen Sie die Außen- und die Innenverpackung und reinigen Sie das Gerät außen mit einem trockenen, weichen Tuch. Reinigen Sie den Innenraum mit einem weichen, feuchten Tuch.

Ihr Gerät wird beste Dienste bei niedrigstem Energieverbrauch leisten, wenn Sie es nicht in der Nähe einer Wärmequelle (Heizung, Küchenherd usw.) aufstellen, wenn es nicht von direkten Sonnenstrahlen erreicht wird und auch nicht in einem zu kalten Raum steht. **Der Umgebungstemperaturbereich muss zwischen +16 °C und +32 °C liegen.**

Für nicht einbaubare Geräte und Geräte ohne Vorderseitenbelüftung, muss 70 mm freier Platz zwischen der Wand, den Seiten und der Rück- und Oberseite des Geräts bestehen. Decken Sie diesen Raum nicht ab, verlegen Sie ihn nicht, denn ohne Luftzirkulation funktioniert das Gerät nicht richtig. Das Gerät muss gut horizontal stehen und verkeilt sein, um Bewegungen und dadurch entstehende Geräusche zu vermeiden.

Die Luft muss auf der Vorderseite des Geräts frei zirkulieren können.

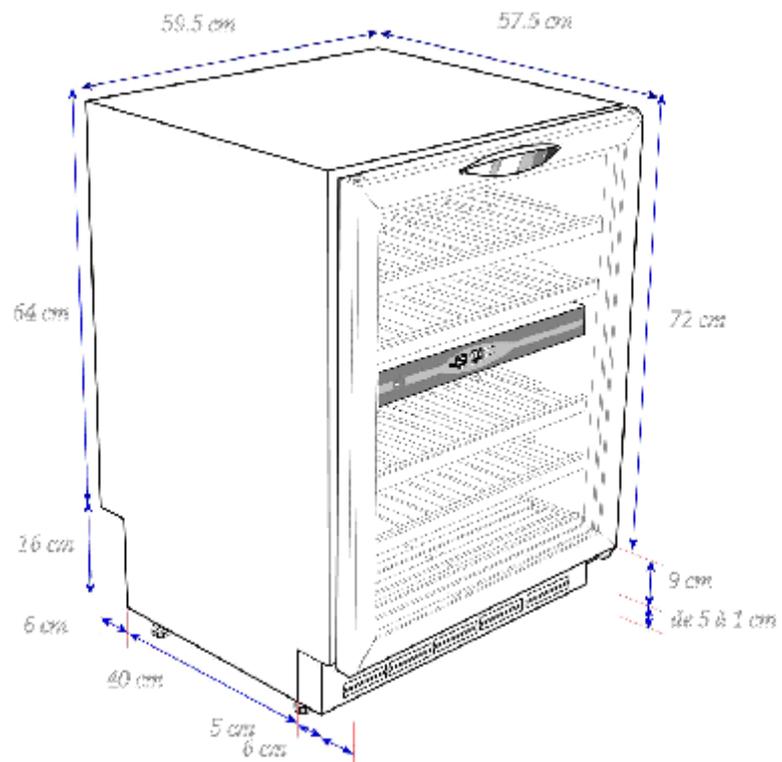
Für Pannen, die durch die Nichteinhaltung der Installationsanweisungen verursacht werden, haftet nur der Benutzer.

## Elektrischer Anschluss:

Das Gerät ist mit einem Netzkabel und einem Stecker für 230 V einphasig / 50 Hz gemäß der EG-Richtlinie ausgestattet. Es muss zwingend an eine Wandsteckdose mit Erdung angeschlossen und mit einem Schutz von mindestens 10 A versehen werden.

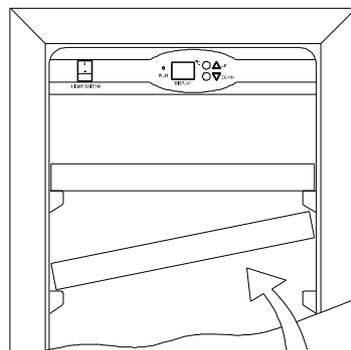
Stecken Sie den Netzstecker an.

## Einbauzeichnung



## EINSETZEN DER ROSTE

Zum Anbringen oder Entfernen eines Rosts hält man diesen wie auf der unten stehenden Skizze und zieht oder schiebt ihn auf den seitlichen Trägern, bis er richtig positioniert ist. Die Tragfähigkeit eines Stahlrosts beträgt etwa 12 kg.



### Wechsel des Türanschlags

Ihr Weinschrank ist mit einer umkehrbaren Tür versehen.

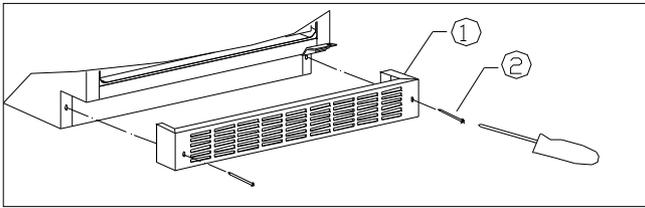
Zum Umkehren der Öffnungsrichtung verwenden Sie den mit dem Gerät gelieferten zusätzlichen Scharniersatz.

Schalten Sie das Gerät vor irgendwelchen Eingriffen aus, indem Sie das Netzkabel von der Stromsteckdose abziehen.

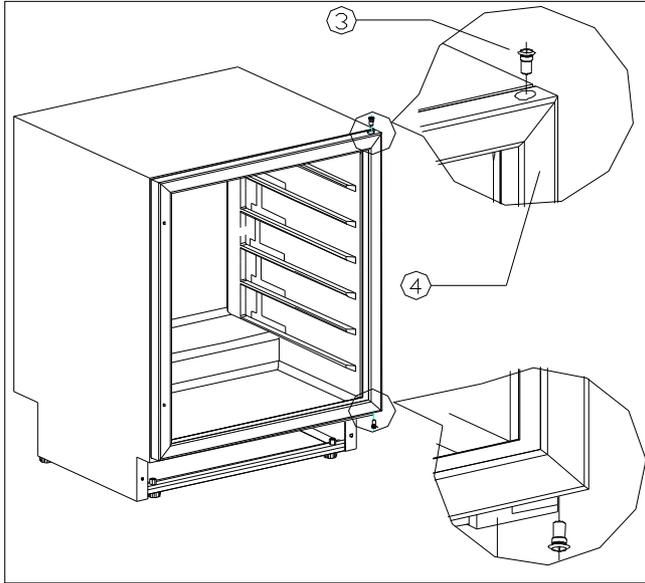
- Entfernen Sie zuerst das Lüftungsgitter im Sockelbereich durch lösen der Schrauben. (Zeichnung A)
- Heben Sie mit einem flachen Schraubendreher die Schraubenabdeckung aus Kunststoff auf dem oberen Scharnierteil ab.
- Schrauben Sie die Schrauben des Scharniers mit einem Kreuzschlitzschraubendreher ab. (Zeichnung B)
- Ziehen Sie die Tür etwas zu sich und heben Sie sie aus dem unteren Scharnier und legen Sie sie vorsichtig ab. (Zeichnung C)
- Beschädigen Sie das Schließsystem auf der Türunterseite nicht (je nach Modell).
- Wiederholen Sie diesen Vorgang am unteren Scharnier.
- Entfernen Sie die kleinen Plastikabdeckungen auf der anderen Seite des Geräts. Bringen Sie das linke Scharnier unten an und schrauben Sie es fest. (Zeichnung D)
- Richten Sie die Bohrung im unteren Türteil mit der Achse des unteren Scharniers aus und stellen Sie die Tür auf die Achse.
- Richten Sie die Bohrung im oberen Türteil mit dem oberen Scharnier aus und positionieren Sie die Tür.
- Schrauben Sie die Schrauben des oberen Scharniers wieder fest, um die Tür zu befestigen.
- Setzen Sie die Kunststoffabdeckungen in die Bohrungen an der Stelle des ursprünglichen oberen Scharniers ein. (Zeichnung E)
- Befestigen Sie das Lüftungsgitter im Sockelbereich mit den zwei Schrauben.

Die Tür öffnet jetzt zur anderen Seite, um den Gebrauch bequemer zu machen oder andere Installationsmöglichkeiten zu nutzen.

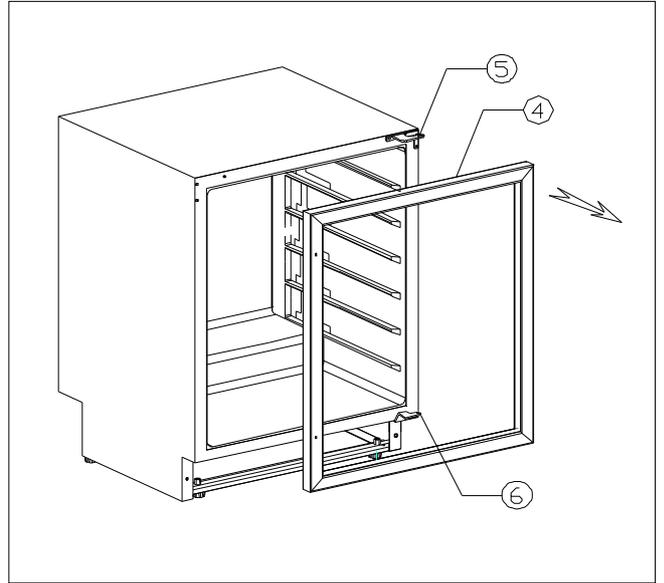
A



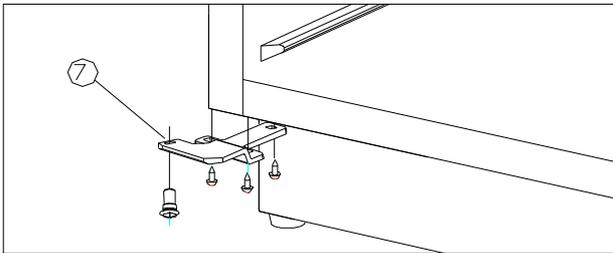
B



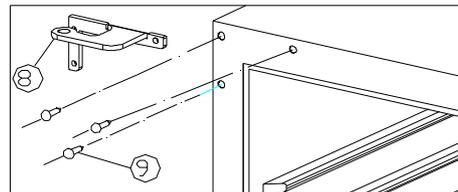
C



D



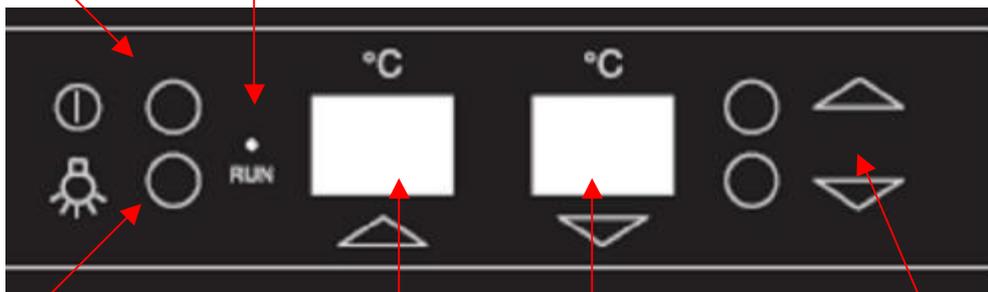
E



## EINSTELLEN DER TEMPERATUR

Ein-/Ausschalten  
des Geräts

Betriebsanzeige des  
Kompressors



Ein-/Ausschalten  
der Beleuchtung

Temperaturanzeige  
oberes Fach

Temperaturanzeige  
unteres Fach

Temperatureinstellung

## Auswählen einer Temperatur

Sie können die Temperatur in jedem Fach mit den Tasten „“ und „“ nach Wunsch einstellen. Beim ersten Betätigen der Tasten zeigen die Anzeigefelder die werkseitig vorprogrammierten Temperaturen an:

**Oberes Fach: 7 °C**

**Unteres Fach: 12 °C**

Bei jedem Druck auf die Tasten steigt die zu programmierende Temperatur um 1 °C an.

**Oberes Fach:** Die Temperatur kann zwischen 5 und 10 °C ausgewählt werden.

**Unteres Fach:** Die Temperatur kann zwischen 10 und 18 °C ausgewählt werden.

Zur Anzeige der ausgewählten Temperatur können Sie jederzeit die entsprechende Taste etwa 5 Sekunden drücken, die ausgewählte Temperatur blinkt dann ca. 5 Sekunden auf.

**WICHTIG:** Zum Optimieren des Betriebs des Geräts müssen Sie die Temperaturen unter Einhaltung eines Mindestunterschieds von 4 °C zwischen dem oberen und unteren Fach einstellen (zum Beispiel 8 und 12 °C).

HINWEIS: Das Gebläse ist sehr häufig in Betrieb, um die Temperaturen im Inneren Schrank korrekt zu verteilen.

Das zum Kühlen des Kondensators erforderliche Gebläse befindet sich im unteren Teil auf der Rückseite.

Es ist daher normal, dass Sie sein Betriebsgeräusch regelmäßig hören.

## **INNENBELEUCHTUNG**

Der Ein-/Ausschalter der Beleuchtung befindet sich auf dem Bedienfeld.



Jeder Druck auf die Taste schaltet die Innenbeleuchtung ein oder aus.

## **ENTEISUNG**

Das Gerät führt automatische Enteisungszyklen aus. Während des Stillstands des Kühlzyklus werden die gekühlten Flächen des Geräts enteist. Das bei diesem Enteisen entstehende Wasser wird zu einem Kondensatverdampfungsbehälter auf der Rückseite des Geräts, in der Nähe des Kompressors geleitet. Die vom Kompressor erzeugte Wärme dient zum Verdampfen der im Behälter aufgefangenen Kondensate.

## **EINLAGERN**

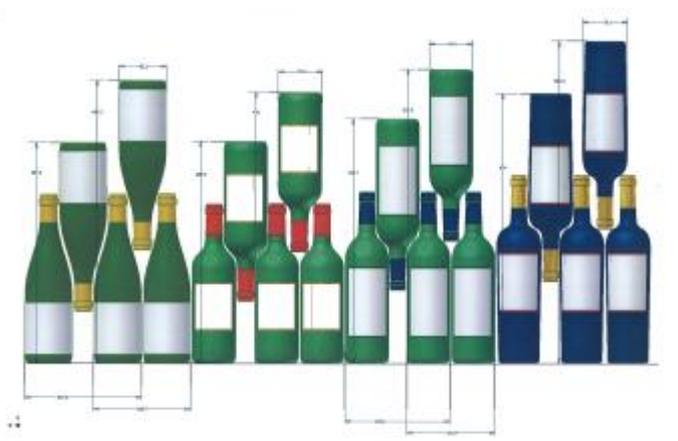
Die maximalen in Flaschenanzahl angegebenen Lagermengen sind bloße nicht vertragliche Richtwerte und erlauben es (wie bei den Inhaltsangaben in Litern für Kühlschränke), sich eine Vorstellung vom Fassungsvermögen des Geräts zu machen.

Sie wurden anhand von Tests mit einer Musterflasche ermittelt: Die Flasche des Typs „Bordeaux leicht 75 cl“ (die Norm weist jeder Flaschenform eine geographische Herkunft zu: Bordeaux, Burgunder, provenzalisch usw. und dazu einen Typ: Tradition, schwer, leicht, Flöte usw., haben jeweils bestimmte Durchmesser und Höhen).

In Wirklichkeit könnte man im Extremfall durch Stapeln eines einzigen Typs und ohne Roste mehr Flaschen lagern, aber ein abwechslungsreiches Lager besteht aus vielen verschiedenen Flaschen, und die praktischen Seiten erfordern ein Einschränken der Flaschenanzahl für einen Weinschrank. Sie werden wahrscheinlich weniger als das angegebene Maximum einlagern.

## **Bestücken und Führen eines Weinschranks:**

Flaschentypen:



Sie sehen hier unterschiedliche 75 cl-Flaschen, Burgunder und Bordeaux mit unterschiedlichen Maßen.

Daneben gibt es natürlich zahlreiche andere Formen und Inhalte.

Sie werden Verstaununterschiede nach Höhe, Durchmesser und Kreuzungsmethode der Flasche erkennen.

*Wenn man den Weinschrank zum Beispiel ausschließlich mit Burgunder füllt, bleibt man etwa 30 % unter der für Bordeaux berechneten Menge.*

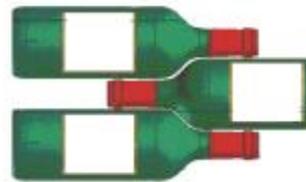
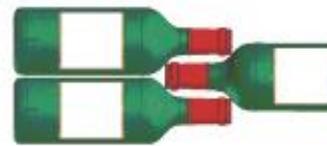
### **Verkreuztes Anordnen:**

Kopf nach unten, Hals an Hals:

Beachten Sie den Unterschied in der Tiefe!

Kopf nach unten, Hals zwischen den Flaschenzylindern:

Mehr Ladekapazität.



### **Beispiele für die Serviertemperatur (die Sie bei Verkostungen einhalten sollten, um in den vollen Genuss der Aromen Ihre Weine zu kommen!)**

Die Meinungen können auseinander gehen, die Umgebungstemperaturen sind unterschiedlich, aber im Allgemeinen gilt Folgendes:

Edler Bordeaux Rot	16 – 17 °C
Edle Burgunder – Rot	15 – 16 °C
Edle trockene Weißweine	14 – 16 °C
Leichte, fruchtige, junge Rotweine	11 – 12 °C
Roséweine aus der Provence, neuer Wein	10 – 12 °C
Trockene Weißweine und rote Landweine	10 – 12 °C
Weißweine Landweine	8 – 10 °C
Champagner	7 – 8 °C
Likörweine	6 °C

## **INSTANDHALTUNG**

Vor dem Reinigen des Geräts (in regelmäßigen Abständen), müssen Sie das Gerät von der Stromversorgung abstecken (Netzkabel von der Stromsteckdose abziehen) oder die Sicherung, die für das Gerät bestimmt ist, öffnen.

Wir empfehlen, den Weinschrank vor dem ersten Gebrauch und danach regelmäßig innen und außen (Vorderseite, Seiten und Oberseite) mit einer sanften, lauwarmen Waschmittellösung zu reinigen. Mit klarem Wasser nachspülen und ganz trocknen lassen, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen. Verwenden Sie weder Lösemittel noch scheuernde Mittel.

Waschen Sie die Kunststoffbeschichtung der Stahlroste mit einer sanften Waschmittellösung und trocknen Sie sie mit einem trockenen, weichen Tuch ab. Holzroste benötigen keinerlei besondere Pflege.

Beim ersten Einschalten des Weinschranks können Reste von Gerüchen bestehen. Lassen Sie das Gerät in diesem Fall einige Stunden lang leer bei der kältesten Temperatur in Betrieb. Die Kälte eliminiert diese eventuellen Gerüche.

## **LAGERN DES WEINSCHRANKS**

Sollten Sie den Weinschrank während kürzeren Zeitspannen nicht verwenden, lassen Sie die eingestellten Werte unverändert.

Bei längerem Stillstand:

- Entfernen Sie alle Flaschen aus dem Weinschrank
- Ziehen Sie das Netzkabel von Netzstrom ab
- Reinigen Sie das Gerät sorgfältig innen und außen
- Lassen Sie seine Tür offen, um das Entstehen von Kondensat, Gerüchen, Schimmelpilz zu vermeiden.

## **UND BEI EINER STROMPANNE?**

Die meisten Stromausfälle dauern nicht lange. Ein Stromausfall von 1 oder 2 Stunden wirkt sich auf die Temperaturen Ihres Weinschranks kaum aus. Damit Ihre Weine während Strompannen vollen Schutz genießen, sollten Sie die Schranktür so wenig wie möglich öffnen. Bei länger dauernden Stromunterbrechungen müssen Sie Maßnahmen zum Schutz Ihrer Weine treffen.

## **ORTSWECHSEL DES WEINSCHRANKS**

Nehmen Sie alle Flaschen aus dem Gerät, befestigen Sie bewegliche Elemente.

Um Schäden an der Nivellierung der Füße zu vermeiden, sollten Sie diese ganz in die Basis des Geräts schrauben.

Wenn möglich, sollte der Weinschrank senkrecht stehend transportiert werden, oder merken Sie anhand der Originalverpackung vor, in welche Richtung Sie das Gerät legen können.

## **HAUPTMERKMALE**

Isolierender hochdichter Schaumstoff.

1. DIGITALER ELEKTRONISCHER THERMOSTAT: Kontrolle der Temperatur im Innenraum. Der Kompressor bleibt so lange in Betrieb wie die Temperatur das gewünschte Niveau nicht erreicht hat. Dieses Präzisionsgerät gewährleistet eine genaue Kontrolle für eine konstante mittlere Temperatur.
2. ROSTE AUS MASSIVHOLZ (je nach Modell): zum Erleichtern der Instandhaltung herausnehmbar.
3. DICHTUNG / MAGNETISCHE TÜR: Dieses System gewährleistet eine Optimierung des Funktionierens, indem es Feuchtigkeits- und Temperaturverluste vermeidet.
4. UMKEHRBARE TÜR AUS TEMPERIERTEM GLAS UND LAMPE ZUR BELEUCHTUNG DES INNEREN:

## **BEI STÖRUNGEN**

Trotz unserer Sorgfalt bei der Herstellung unserer Produkte, kann man eine Panne nie ganz ausschließen. Bevor Sie sich an den Kundendienst Ihres Händlers wenden, sollten Sie Folgendes prüfen:

- dass der Stecker angesteckt ist
- dass keine Strompanne vorliegt

**WICHTIG:** Sollte das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel defekt sein, kann es nur vom Hersteller, einem von der Marke zugelassenen Kundendienst oder vom Händler ersetzt werden. Auf jeden Fall muss es von qualifiziertem Personal ersetzt werden, um jede Verletzungsgefahr auszuschließen.

Wenn diese Kontrollen nicht aufschlussreich sind, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Händlers.

## **ACHTUNG!**

**Vor Instandhaltungs- oder Reparaturingriffen muss das Netzkabel von der Stromsteckdose abgezogen werden!**

## **UMWELTSCHUTZ**



Dieses Gerät entspricht der Richtlinie EU 2002/96/EG.

Die Verpackung und die meisten Werkstoffe, aus welchen dieses Gerät besteht, sind recycelfähig.

Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung über die passende Entsorgung des Geräts und seiner Verpackung, falls Sie es nicht mehr verwenden sollten. Das Gerät entspricht der Richtlinie EU 2002/96/EG.

Das Symbol mit dem durchkreuzten Mülleimer auf dem Gerät weist darauf hin, dass das Gerät am Lebensende vom übrigen Hausmüll getrennt entsorgt werden muss. Bringen Sie das Gerät in eine Sammelstelle für elektrische und/oder elektronische Geräte, oder, wenn Sie ein gleichwertiges Gerät kaufen, zum Händler, bei dem Sie das neue Gerät erwerben. Der Benutzer ist für die Abgabe des Geräts am Lebensende bei den entsprechenden Sammelstellen verantwortlich.

Selektives und sachgemäßes Sammeln zum Weiterleiten des nicht verwendeten Geräts an das Recycling, die Aufbereitung oder umweltgerechte Entsorgung tragen dazu bei, schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und begünstigen das Recycling der Werkstoffe, aus welchen das Gerät besteht.

Küppersbusch Hausgeräte GmbH  
Postfach 10 01 32, D-45801 Gelsenkirchen, Küppersbuschstr. 16, D-45883 Gelsenkirchen  
Telefon: (02 09) 4 01-0, Telefax: (02 09) 4 01-3 03  
[www.kueppersbusch.de](http://www.kueppersbusch.de)

Küppersbusch Ges. m. b. H.  
Eitnergasse 13, 1230 Wien, Telefon: 01 / 8 66 80-0, Telefax: 01 / 8 66 80 72